

24.12.2025 | 21:58 Uhr

Abendsegen | rbb 88.8

Ein Beitrag von

Juliane Rumpel

Wenn Taten sprechen – ein Weihnachtsgebet

Heute Abend haben so viele Menschen in dieser Stadt, in diesem Land die uralte Geschichte gehört. Es gibt wohl keinen Abend im Jahr, der derart von ein- und derselben Geschichte geprägt ist. Mich bewegt in diesem Jahr der wortkarge Josef. Er lässt mich heute betend einschlafen:

Gott, ich möchte sein wie dieser Josef.

Hilf mir, nicht durch Worte hörbar, sondern durch Taten sichtbar zu werden.

Lass mich mein Leben nicht nur aushalten, sondern annehmen, was mir passiert.

Gib mir die Kraft, als Elternteil, mein Kind als Gotteskind anzunehmen und wenn ich keine Kinder hab, dann will ich dennoch mit der Generation nach mir so leben, dass wir einander respektieren.

Gott, Weihnachten werden so viele Worte gemacht.

Ich will weniger reden und mehr tun, vielleicht nicht mehr heute Nacht, aber morgen oder übermorgen ganz gewiss.

Du blickst mir ins Herz und weißt, was mich bewegt, Gott.

Lass heute deinen Weihnachtsfrieden einziehen in mein Haus und in mein Herz, auf dass ich morgen erfrischt, vergnügt und erfüllt erwachen kann voller Tatendrang. Amen.